

**Aus einer Idee wurde eine Vision – das «Laboratorium Luzern»**

Liebe Freundinnen und Freunde, Gönnerinnen und Gönner, liebe Sponsoren

Als erstes ist es uns ein grosses Anliegen, Ihnen nochmals für Ihre bisherige Unterstützung des Projektes «Stadtmodell Region Luzern» ganz herzlich zu danken. Mit Ihrem Beitrag haben Sie es ermöglicht, dass sich die Idee eines grossen Stadtmodells im Dachstock des alten Zeughauses zur Vision «Laboratorium Luzern – Netzwerk für Raum und Gesellschaft» weiterentwickeln konnte.

Interessierten empfehlen wir jetzt bereits einen ersten Blick auf die neue Webseite:  
[www.laboratorium-luzern.com](http://www.laboratorium-luzern.com).

**Was in der Zwischenzeit geschehen ist ...**

Im letzten Herbst hatte der Stiftungsrat «Stadtmodell Region Luzern» erkannt, dass die Herstellung und der Unterhalt von über 1'000 Modellkacheln nicht alleine durch Sponsoren und Unterstützerinnen zu erreichen sein würde. Gleichzeitig wurde durch die Arbeit am Projekt das Potenzial zur Entwicklung einer Plattform für die Gestaltung unseres Lebensraumes sichtbar. Deshalb entwickelten viele innovative Köpfe mithilfe der Co-Creation Methode ein Projekt, dass zwischen diesen beiden Erkenntnissen eine fruchtbare Verbindung schafft – das Ergebnis ist das «Laboratorium Luzern».

Hier in Kürze die wichtigsten Konsequenzen aus den gewonnenen Einsichten:

- Umzug vom Dachstock des Zeughauses in die ehemalige Netzleitstelle von ewl im Steghof
  - > niederschweligen Zugang für breite Kreise, vielfältigere Nutzungsangebote möglich
- Gründung der Genossenschaft Laboratorium Luzern / Vorbereitung
  - > glaubwürdige Einbindung aller Betroffenen in den Gestaltungsprozess unseres Lebensraumes
- Etablierung des Laboratoriums als neutrale Zusammenarbeitsplattform für Behörden, die Wirtschaft und die Gesellschaft
  - > Barrieren in Kommunikations- und Planungsprozessen zwischen allen Betroffenen abbauen
- Transformation des analogen Stadtmodells zu einem hybriden Modell (analog+digital) mit 3D-Projektionsraum
  - > Veranstaltungsraum mit erweiterten 3D-Visualisierungsmöglichkeiten der Region Luzern
- Ergänzung des Angebotes mit 26 Co-Working-Arbeitsplätzen für themennahe Unternehmen
  - > Mantelnutzung, Kompetenzcluster und Finanzierungsquelle für die Modellentwicklung
- Planung und Begleitung von konkreten Planungs- und Raumentwicklungsprozessen
  - > UseCase-Entwicklung, Community Building, Feldtest-Organisation

Am 20. April 2018 wurde die Genossenschaft gegründet – wir freuen uns darauf, Sie hoffentlich bald als Mitglieder begrüßen zu dürfen. Sie finden auf der Webseite alle notwendigen Informationen zur Mitgliedschaft.

Und – last but not least: Sie haben mit diesem analogen Newsletter einen Luftbildausschnitt mit neun Kacheln erhalten. Diese steht symbolisch für die thematische Erweiterung des Projektes «Stadtmodell Region Luzern», ist ein Zeichen unseres Dankes für Ihre Unterstützung und gibt Ihnen einen Einblick in die heutigen Möglichkeiten der Raumvisualisierung, wie wir sie im Laboratorium Luzern am Planen sind. Laden Sie die App **XTend** der Firma Primelite im Apple oder Google Store herunter, starten Sie die App und tippen Sie auf «AR SCAN». Richten Sie dann Ihr Handy so auf das Bild, dass alle Kacheln sichtbar sind und lassen Sie sich überraschen ...

Viele Grüsse aus der Sternmattstrasse – wir freuen uns darauf, Sie bald an einer der geplanten Veranstaltungen begrüßen dürfen.

Stiftung Stadtmodell Region Luzern



Daniel Lischer  
Präsident

Genossenschaft Laboratorium Luzern



Ralph Eichenberger  
Präsident